

Tipps für THEATER und KONZERT vom 3.3. bis 13.3. 2017

PLAY DÜRRENMATT KAMMERSPIEL von Friedrich Dürrenmatt

In den satirischen Kabarett-Sketchen „Der Erfinder“ und „Der Gerettete“ zeigt Dürrenmatt seinen einmaligen Humor und pointierte Schreibweise. Außerdem ist die Parabel „Nächtliches Gespräch mit einem verachteten Menschen“ zu sehen. Hier sieht sich ein geächteter Schriftsteller plötzlich mit seinem Tod konfrontiert, denn die Regierung schickt ihm seinen Henker. Zwischen Henker und Opfer entspinnt sich bis zum Morgengrauen ein satirisches Gespräch über den Tod, das auch zeitlose Themen ins Bewusstsein rückt.

Schauspielhaus Neubrandenburg: Fr. 3.3., um 19:30 Uhr



MARIA STUART Tragödie von Friedrich Schiller

Die schottische Königin Maria Stuart befindet sich in englischer Gefangenschaft. Bei der Begegnung der Königinnen Elisabeth und Maria kommt es zum Eklat. Elisabeth unterschreibt das Todesurteil. Aber es stellt sich heraus, dass Maria durch Falschaussagen verleumdet wurde, doch die Hinrichtung ist bereits vollstreckt. Schiller stützte sich in seinem Trauerspiel auf historische Quellen, die zentrale Szene der Begegnung der beiden Königinnen fand jedoch nie statt.

Landestheater Ntz.: Sa. 4.3. / Schauspielhaus Ngb.: Sa. 18.3. jeweils 19:30 Uhr

THEATERFRÜHSTÜCK

D. Volker Brasch liest und erzählt aus seinem Buch der Theatererinnerungen "Schaut her, ich bin's!"

(Französisches Sektfrühstück inklusive)

Landestheater Neustrelitz: So. 5.3., 11 Uhr



7. Philharmonisches Konzert: BRAHMS III

Johannes Brahms: 3. Sinfonie F-Dur / C. M. von Weber: Ouvertüre zum "Freischütz" u. Fagottkonzert F-Dur

NEUBRANDENBURGER PHILHARMONIE

Solistin: Rie Koyama, Fagott / Dir.: GMD S. Tewinkel

Konzertkirche Nbg.: Do. 9.3., 10 Uhr / 19:30 Uhr
(18:45 Uhr Konzerteinführung im Reuter-Café Nbg.)

PREMIERE Tanzepos "Kriemhilds Rache"

Siegfrieds Tod blieb ungesühnt. Der Untergang der Burgunden ist vollkommen. Die Tragödie hat klassische Ausmaße und steht für den Untergang einer ganzen Gesellschaft. Nach dem Verrat der eigenen Ideale versinken die Ritter in einem Sumpf aus Blut.

TANZEPOS der Deutschen Tanzkompanie NZ

Schauspielhaus Nbg.: Sa. 4.3., 19:30 / So. 12.3., 16 Uhr

PREMIERE "Hoffmanns Erzählungen" Oper von Jacques Offenbach

Die Figur des deutschen Dichters E.T. A. Hoffmann steht im Mittelpunkt des Geschehens. Hoffmann ist unglücklich in die berühmte Sängerin Stella verliebt. In ihr findet er das Wesen von drei Frauen vereint, die er einst liebte: die Puppe Olympia, die Künstlerin Antonia, die Kurtisane Giulietta. - Eine der international beliebtesten Opern schlechthin. Die Musik mit ihren frischen, frechen und einprägsamen Melodien ist immer wieder ein Garant für einen faszinierenden und begeisternden Opernabend.

Landestheater Ntz.: MATINEE: So. 12.3., 11 Uhr / PREMIERE: Sa. 18.3., 19:30



„HEXEN“ Ein Musical für zwei Frauen

Zwei Frauen tragen das gleiche Kleid. Unangenehm, zugegeben. Aber das ist nicht alles, was Anna Golde und Grete Strumpf verbindet. Denn Hexen erkennen sich immer und überall... Sie haben neun Leben und beide sind schon im Achten angekommen. Höchste Zeit, sich für's Neunte endlich richtig zu entscheiden: Beruf oder Familie?

Das Musical „Hexen“ für zwei Frauen bewegt sich musikalisch anspruchsvoll zwischen Arie und Kabarett-Chanson. Erleben Sie dazu unsere Live-Band!

Schauspielhaus Neubrandenburg: So. 5.3., bereits um 16 Uhr

Landestheater Neustrelitz: Do. 9.3., Sa. 11.3. (Restkarten), jeweils 19:30 Uhr

"COSÌ FAN TUTTE" Humorvolle Mozart-Oper

Die viel gerühmte Liebe sorgt für Wirbel und Herzenschaos. Das Komödien-Meisterstück der beiden Menschenkenner Mozart und Da Ponte zeigt, dass ein menschliches Gefühl wie die Liebe sich nicht durch Treupflichten fesseln und bändigen lässt, sondern dass es ausschließlich in einem Raum fern jeglichen Reglements gedeihen kann.

Landestheater Neustrelitz: So. 5.3., 16 Uhr



INFORMATIONEN und KARTEN für diese und viele andere Veranstaltungen auf unseren Bühnen:

LANDESTHEATER Neustrelitz, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14 _ KONZERTKIRCHE _ SCHAUSPIELHAUS Neubrandenburg: Pfaffenstr. 22
(03981) 20 64 00 und (0395) 569 98 32 sowie an den Abendkassen (1 Stunde vor Beginn)_ www.theater-und-orchester.de